

Kleintierspezialisten | Wittestraße 30p | 13509 Berlin

An
Vivian Walch

Berlin

UNTERSUCHUNGSBEFUND ZUR VORSORGLICHEN UNTERSUCHUNG AUF KARDIOMYOPATHIEN BEI RASSEKATZEN

Katze Ch.Cerin Amroth`s Oranor(*D), weiblich, Norwegische Waldkatze, Chip 276096907019888
Zuchtbuch-Nummer DE230-2013-0612-NFO, geboren am 12.07.2012
Untersuchungsdatum 18.11.2013

Der Stammbaum lag zum Zeitpunkt der Untersuchung vor. Der Mikrochip wurde kontrolliert.
Durchführung der Untersuchung inklusive der notwendigen Dopplermessungen in den erforderlichen Standardschnittebenen in Seitenlage mit GE Vivid I (7 Mhz-Sektorschallkopf).

Klinische Untersuchung

4,990 kg; Hf=176/min, Af=24/min

Schleimhäute blassrosa, feucht, kapilläre Wiederfüllungszeit < 1,5 sec., Puls mittelkräftig, regelmäßig, gleichmäßig, Herztöne rein.

Echokardiographie

	Diastolisch	Systolisch
Septum	4,0 mm	6,9 mm
Linker Ventrikel	17,7 mm	10,6 mm
Hinterwand	4,4 mm	7,3 mm

FS	40,2 %	Subjektive linksatriale Größe	normal
LA	10,9 mm	Systolische anteriore Mitralklappenbewegung (SAM)	nein
Ao	9,8 mm	Papillarmuskeln	unauffällig
LA/Ao	1,11		

Im Moment besteht kein Hinweis auf das Vorliegen einer Kardiomyopathie.

Die Untersuchung stellt immer eine Momentaufnahme dar und garantiert im negativen Fall nicht, daß die untersuchte Katze keine Kardiomyopathie bekommen wird bzw. diese nicht weitervererbt. Grundsätzlich wird empfohlen, die Untersuchung erst nach dem Auswachsen des Tieres durchzuführen (Kätzinnen 3 Jahre, Kater 2½ Jahre) bzw. die Untersuchung ggf in diesem Alter zu wiederholen.

Für die Anerkennung durch PawPeds sind die Ausstellung eines gesonderten Formulars und das vorhergehende Einverständnis zur unabhängigen Publikation des Ergebnisses notwendig.



Dr. Robert Höpfner
Fachtierarzt für Kleintiere · Kardiologie